

Energiesparmeister 2023 – Das beste Schulprojekt

Brandenburg

Karl-Foerster-Schule in Potsdam

Schultyp: Grundschule

Teilnehmende: alle Schüler*innen und Lehrkräfte der Schule (6–65 Jahre)

Projektlaufzeit: seit 2014, fortlaufend

- **zwei Energiespardetektiv*innen** in jeder Klasse
- **Vernetzung** in die ganze Schule und in die Familien hinein
- Themen: u. a. Energie, Fleischkonsum, Plastik, Stromsparen, Mobilität, gesundes Frühstück
- **Zusammenarbeit mit externen Partner*innen**
- Umwelt-Schulfest

Wer hatte die Projektidee?

Die Projektidee hatte eine Kollegin. Da wir seit langer Zeit auch Umweltschule in Europa sind (20. Titel), wollten wir noch ein weiteres Umweltprojekt fest in unseren Schulalltag integrieren.

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Unser Projekt **Energiespardetektiv*innen** läuft schon seit etwa 7 Jahren. Wir möchten gemeinsam daran arbeiten, unseren Energieverbrauch stetig zu reduzieren sowie auf unsere Umwelt achtzugeben. Alle unsere vierzügigen Klassenstufen haben pro Klasse zwei Energiespardetektiv*innen, die auf den schulischen Energieverbrauch achten. Es soll sich ein allgemeines Bewusstsein bei den Schüler*innen, Lehrkräften und Familien entwickeln, dass auch ein kleiner „Schritt“ dazu beitragen kann, unsere Umwelt zu schützen. So wissen unsere Schüler*innen zum Beispiel, dass Plastik nicht mehr so einfach aus unserer Umwelt verschwindet, sondern in Form von Mikroplastik noch ewig auf unserer Erde bleibt. Dieses Wissen nehmen **schon unsere Erstklässler*innen** mit nach Hause und **sensibilisieren ihre Familien dafür, Plastik zu vermeiden** sowie auf unsere einzigartige Umwelt achtzugeben. Unser Ziel ist es, das gemeinsame Wissen über Umweltschutz an so viele Menschen wie möglich weiterzugeben.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Wir haben pro Klasse (1–6) zwei Energiespardetektiv*innen. Diese achten täglich darauf, dass kein unnötiges Licht brennt, der Müll richtig getrennt wird, alle Computer nach Benutzung ausgeschaltet werden, alle auf die richtige Stoßlüftung achten, unsere Heizkörper auf Stufe 3 eingestellt sind und wir Plastik vermeiden (**plastikfreier Freitag**). Alle drei Monate treffen sich alle Energiespardetektiv*innen und berichten über ihr klasseninternes Energiesparen. Immer neue Ideen werden von unseren Schüler*innen mit aufgegriffen und umgesetzt. So waren unsere letzten Themen: **weniger Fleisch essen, Bioproduktion** in der Landwirtschaft, der **Weg der Jeans** oder **Mikroplastik** in unseren Weltmeeren. Unsere Lehrkräfte melden monatlich ihre Unterrichtsinhalte oder Projekte, die in Verbindung mit Umweltschutz stehen, an die koordinierende Lehrerin Frau Schröter weiter, so dass wir immer wieder neue Ideen aufgreifen können. Unser Hausmeister schreibt für das Energiesparprogramm an Potsdamer Schulen jeden Monat den schulischen Strom- und Heizungsverbrauch auf und leitet diesen weiter. Frau Schröter sendet monatlich die durchgeführten Projekte und Unterrichtseinheiten bezüglich Umwelt, Energiesparen und Klimaschutz an die Berliner Energieagentur GmbH. Auch sammeln wir jeden Monat Papier für unsere Paper-Race-Tonne. Die Eltern, Großeltern und Freund*innen unserer Schüler*innen unterstützen uns dabei tatkräftig.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

An unserem Projekt arbeiten unsere Energiespardetektiv*innen, alle Klassen, unsere Lehrkräfte, unsere Schulleitung, unser Hausmeister sowie unsere Elternschaft mit. Ebenso werden wir vom **Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU)** e. V. sowie der **Berliner Energieagentur** begleitet.

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Wir haben bisher erreichen können, dass unsere Schüler*innen ihr **Wissen an ihre Familien weitergeben** und so zum Beispiel auch das ein oder andere Elternteil im Alltag, im Büro, im Verein und im alltäglichen Leben besser auf unsere Umwelt achtet. Wir freuen uns immer wieder zu hören, dass Kinder jetzt beispielsweise beim Einkaufen mit darauf achten, kein in Plastik verpacktes Gemüse oder Obst zu kaufen. Auch an unserer Schule wird durch **farblich markierte Lichtschalter und Informationsschilder** in jedem Klassenraum täglich an unsere Umwelt erinnert. Wir konnten bisher monatlich so viel **Energie einsparen**, dass wir letztes Jahr einen der **führenden Plätze aller Potsdamer Schulen**, die an dem Energiesparprojekt teilgenommen haben, belegen konnten. Ebenso haben wir mit unseren Energiespardetektiv*innen den **Potsdamer Klimapreis 2020** gewonnen, obwohl 2020 stark durch Corona geprägt war. **Täglich erreichen wir**, dass unsere Umwelt stetiges Thema bleibt.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Den zeitlichen Aufwand kann man schwer angeben, da auch Unterrichtsprojekte und Unterrichtsstunden, die sich mit Energiesparen und Umweltschutz beschäftigen, hier mit hineingezählt werden. Der finanzielle Aufwand ist eher gering. Wir arbeiten hauptsächlich mit unseren vorhandenen Unterrichtsmitteln und Ressourcen.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Unser Projekt ist so gut in unseren Schulalltag integriert, dass es für unsere Schüler*innen und Lehrkräfte **selbstverständlich geworden** ist, unsere Umwelt täglich zu schützen. Schon unsere jüngsten Schüler*innen wissen, dass Licht, Wasser und Wärme viel Energie benötigen und wir diese, aufgrund des Umweltschutzes, sparen müssen. Ebenso geht unsere gesamte Schule so bewusst mit der Thematik „Umwelt“ um, dass auch schon ein großes **Schulfest** unter dem **Motto „Umwelt schützen“** stattgefunden hat sowie unser Schulporträt diese Thematik aufgreift. Wir finden, nur gemeinsam kann man größere Ziele erreichen!

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

- Über unsere **Schulhomepage**
- Über Auszeichnungen, z. B. beim Potsdamer Klimapreis (2020) oder mit dem 2. Platz des Energiesparprogramms (EEP) an Potsdamer Schulen (2021/2022)
- Ebenso durften wir in Zusammenarbeit mit der Havelland-Filmproduktion einen **Film über unser Projekt** drehen. Auch dieser Film ist sowohl auf unserer Schulhomepage als auch auf der **Homepage der Stadt Potsdam** zusehen.

Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?

Unser Projekt soll auch in diesem Jahr weiterlaufen. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf der **Thematik „Strom“** und wir hoffen, möglichst bald Projekte mit unseren Schüler*innen starten zu können. Neu seit diesem Schuljahr ist ein Dokument, welches jede Klassenlehrkraft der Klassen 1-3 und die jeweiligen Energiespardetektiv*innen der Klassen 4-6 monatlich ausfüllen. In diesem Dokument werden alle Projekte oder Unterrichtseinheiten, in denen wir uns mit dem Klimawandel, der Umwelt und dem Schutz unserer Umwelt beschäftigt haben, gesammelt. So haben wir eine bessere Übersicht über alle Umweltthemen und können diese gesammelt an das Energiesparprogramm an Potsdamer Schulen weitergeben.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Wir bewerben uns bei verschiedenen Klimaschutz-Wettbewerben. So ist unsere Schule zum 20. Mal Umweltschule in Europa geworden. Ein weiterer wichtiger Teil ist das Energiesparprogramm an Potsdamer Schulen, durch das unsere Energiespardetektiv*innen ins Leben gerufen wurden. Bei unserem Paper-Race-Projekt wollen wir uns noch verbessern und möglichst noch mehr Altpapier sammeln. Dafür haben unsere Sechstklässler*innen Flyer gestaltet, die in jedem Klassenraum aufgehängt wurden. Ebenso ist ein Flyer auf unserer Schulhomepage vorhanden, so dass wir auch die Eltern der Schüler*innen erreichen können.

Warum macht Ihr Euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet Ihr Energiesparmeister werden?

Umweltschutz kann nicht warten, er fängt schon bei unseren Jüngsten an. Denn gerade die können nachfolgende Generationen und ältere Generationen am besten überzeugen!